

Prova d'accés a la Universitat (2010)

Alemany

Model 1

Opció A

Lesen Sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt

Feriensprachkurs

Für mich war es ein großer Traum, so einen Sprachkurs in den Sommerferien zu machen. Seit zwei Jahren lerne ich im Gymnasium Spanisch, war aber noch nicht in Spanien. Und die Sprache gefällt mir sehr.

Der Unterricht in Spanien war super, denn wir haben viel gesprochen und nicht wie sonst nur Grammatik gelernt. Außerdem hatte ich eine tolle Gastfamilie. Besonders lustig habe ich gefunden, dass die Spanier erst um zehn Uhr Abend essen. Mit der Tochter Maria habe ich mich sofort angefreundet. Am Wochenende sind wir in die Disco gegangen und so habe ich viele andere spanische Jugendliche kennengelernt.

Julia, 16 Jahre.

Meine Eltern haben Freunde in England. Sie haben ein Restaurant in Brighton. Ich habe da gearbeitet und nebenbei noch einen Sprachkurs gemacht. Vorher haben meine Freunde gesagt: "Nach England? Du bist verrückt. Schlechtes Wetter und schlechtes Essen!" Aber es war schön, und verhungert bin ich auch nicht!

Durch die Arbeit im Restaurant habe ich eine Menge Leute kennengelernt und so natürlich viel Englisch gesprochen. Dabei habe ich sicher mehr gelernt als im Kurs. Obwohl: Der Unterrricht war gut, lustiger als an meiner Schule. Die Lehrer waren gut drauf und wir hatten viel Spa β . Und nächsten Sommer kann ich wieder dort arbeiten. Das ist super!

Elena, 18 Jahre.



I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

- 1. Julia hat durch ihre spanische Freundin viele junge Leute kennengelernt.
- 2. Elena findet den Unterricht in England langweiliger als in ihrer Schule.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen! (1 Punkt)

Contestau les preguntes amb una oració completa!

- 1. Warum findet Julia, dass der Unterricht in Spanien besser als an ihrer Schule war?
- 2. Mag Elena ihre Arbeit im Restaurant? Warum?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Setzen Sie den Konnektor ein: Julia mag Spanisch sehr, will sie einer Sprachkurs in Spanien machen.
2. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Julia hat Spanisch im Gymnasium gelernt. Die Sprache gefällt sehr.
3. Ergänzen Sie die Präposition und die Endung: Julia hat ein Gastfamilie gewohnt.
4. Setzen Sie ins Präsens: Sie hat viele Leute kennen gelernt.
5. Schreiben Sie das Perfekt: Sie findet es lustig.
6. Schreiben Sie das Perfekt: Die Sprache gefällt mir.
7. Schreiben Sie das Perfekt: Elena besucht einen Sprachkurs.
8. Ergänzen Sie die Konjunktion: Elena ist nach England gegangen, ihre Eltern Freunde dort haben.
9. Setzen Sie die Konjunktion ein: Elena findet, sie viel Englisch gelernt hat.
10. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von lustig.





IV. Wortschatz (1,5 Punkte)

- 1. Schreiben Sie das Gegenteil von: lustig, viel.
- 2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Traum, Kurs, Wochenende, Restaurant, Familie*.
- 3. Schreiben Sie fünf Sprachen.

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): Möchten Sie als Erasmus Student im Ausland leben? Warum? Wo? Wann? Wie lange? Möchten Sie bei einer Gastfamilie oder in einem Studentenwohnheim wohnen?



Opció B

Lesen Sie aufmerkasam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen aud dem gleichen Blatt.

Hotel Mama

Im Elternhaus ist das Essen stets fertig, die Wäsche gebügelt und alles kostenlos! Eine eigene Wohnung ist sehr teuer und das Studium dauert heute länger als früher. Die schlechte Wirtschaftslage führt auch dazu, dass junge Leute oft erst später eine feste Stelle bekommen, die eine finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht.

Die Statistik bestätigt den Trend: besonders junge Männer entschlieβen sich immer später dazu, die "Eltern-Pension" zu verlassen. Schon 1996 hat der Soziologe Stefan Muster festgestellt, dass Männer im Durchschnitt fünf Jahre später ausziehen als Frauen. Heute wohnen noch 82 Prozent der 20-jährigen Männer zu Hause – bei den Frauen sind es 66 Prozent. Mit 30 Jahren leben noch 14 Prozent der Männer im Elternhaus, bei den Frauen sind es nur noch 5 Prozent.

Eine Partnerschaft ist kein Grund mehr, die Eltern zu verlassen, weil viele junge Leute heutzutage nicht mehr heiraten wollen. Die Psychologin Maria Paulowsky behauptet, dass viele Söhne und Töchter heute ihr Geld lieber für Reisen und anderere Freizeitaktivitäten ausgeben als für eine Miete. Aber das Leben bei den Eltern ist nicht so einfach: Jungs genieβen mehr Freiheit als Mädchen zu Hause. Die Eltern kontrollieren ihre Töchter mehr als ihre Söhne. Die Söhne dürfen kommen und gehen, wann sie wollen, aber die Töchter müssen mehr Erklärungen geben. Auβerdem müssen die Töchter mehr im Haushalt helfen.



I. Was steht im Text? Richtig oder falsch? (1 Punkt)

- 1. Männer bleiben länger zu Hause als Frauen.
- 2. Die Frauen haben mehr Freizeit zu Hause als die Männer.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen! (1 Punkt)

Contestau les preguntes amb una oració completa!

- 1. Warum bleiben junge Leute länger bei den Eltern?
- 2. Was machen junge Leute mit ihrem Geld?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Viele Kinder geben ihr Geld für die Miete aus.
2. Schreiben Sie den Imperativ: Du hilfst ihnen im Haushalt.
3. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Viele Männer wohnen bei Eltern.
4. Setzen Sie die Konjunktion ein : Junge Leute bleiben im Elternhaus, eine eigene Wohnung sehr teuer ist.
5. Setzen Sie ins Perfekt: Männer ziehen später aus.
6. Schreiben Sie das Perfekt: Sie kontrollieren ihre Töchter.
7. Ergänzen Sie die Konjunktion: Im Elternhaus ist alles kostenlos, ziehen viele junge Leute nicht aus.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von einfach.
9. Ergänzen Sie die Präposition und die Endung: Sie wohnt mit Freunden ein Wohnung.
10. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Ich kann das alleine nicht machen. Kannst du helfen?



Aferrau una etiqueta identificativa amb codi de barres

IV.Wortschatz (1,5 Punkt).

- 1. Schreiben Sie das Gegenteil von: spät, einfach.
- 2. Schreiben Sie den Singular mit Artikel von: *Erklärungen, Töchter, Söhne, Mädchen, Reisen*.
- 3. Nennen sie fünf Freizeitaktivitäten.

V: Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): Wollen Sie lange bei Ihren Eltern bleiben? Stimmt es, dass Mädchen im Elternhaus weniger Freiheit als Junge haben und mehr im Haushalt helfen sollen? Und im späteren Berufsleben und in der Familie, ist es immer noch schwerer für Frauen als für Männer?